

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
25.09.	28.09.	IKB Deutsche IndustrieBank AG Kassenobl. Serie 962 NRW.Bank	DE0002196623
	28.09.	Öff.Pfandbr. Reihe 7507	DE0003075073
	28.09.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 375	DE000A0BM8H6
	28.09.	dgl. Reihe 429	DE000A0D4R83
26.09.	01.10.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 267	DE0003152674
27.09.	02.10.	Sparkasse KölnBonn Inh.-Schuldv.der Anleihe 97/07, Serie 223	DE0003296026
	02.10.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 377	DE000A0BM8K0
03.10.	08.10.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 90	DE0002730900
04.10.	09.10.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LR	DE000HBE1LR3
10.10.	15.10.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 792	DE0002197928
18.10.	23.10.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. 326070	DE0003260709
23.10.	26.10.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 285	DE0003152856
26.10.	31.10.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 794	DE0002197944
30.10.	02.11.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 888	DE0003158887
14.11.	19.11.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. HBE0HG	DE000HBE0HG6
22.11.	27.11.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. A0AC5G	DE000A0AC5G7
28.11.	03.12.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. 901	DE0001012813
30.11.	05.12.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. 724885	DE0007248858
07.12.	12.12.	Hypothekenbank in Essen Öff.Pfandbr. Em. 5528	DE0002455284
		Hyp.-Pfandbrief Em. 891	DE0001012714
		dgl. Em. A0A716	DE000A0A7167
11.12.		BRD	
	14.12.	2,75 % Bundesschatzanweisungen v. 05/07	DE0001137123
20.12.	28.12.	Hypothekenbank in Essen Öff.Pfandbr. Em. HBE0C3	DE000HBE0C31

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Sparkasse KölnBonn, Köln
unter dem EURO 4.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 29.06.2007
zu begebende Schuldverschreibungen

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.
¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts-Jahr	Dividenden-Berechtigungs-Schein	Stichtag für Dividenden-Berechtigung	zahlbar ab	Ex-Notierung
US2605431038	The Dow Chemical Company	USD 0,42 ⁴⁾	III/07	-	28.09.	30.10.	26.09.

Bekanntmachungen

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2008 - 2010

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2007 gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung) die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für den Zeitraum vom November 2007 bis zum Dezember 2010 berufen:

Vorsitzender:

Michael Niederste-Ostholt
 Deutsche Bank AG
 Private Wealth Management

Beisitzer:

Achim Johnnigk
 Managing Director
 Head of Cash Equities Global Markets
 WestLB AG

Klaus Schuchardt
DBM Deutsche Börsenmakler GmbH
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 6. November 2007 stattfinden.
Düsseldorf, 10. Juli 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Dienstag, dem 6. November 2007,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Verordnung über die Wahl des Börsenrates an der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung - WahlVO) vom 24. April 2007. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 1 Abs. 3 WahlVO allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird Raum 402 der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 3 Abs. 1 WahlVO).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **7. September 2007** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 7. September 2007 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Mitte September 2007 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 2 WahlVO festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **10. Oktober 2007** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 6 Abs. 2 WahlVO). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 6 Abs. 3 WahlVO). Wählbar sind gemäß § 3 Abs. 2 WahlVO bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

Es wird darum gebeten, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber des auf der Website der Börse zum Download eingestellten Musters zu bedienen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 5 WahlVO selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 6 Abs. 6 WahlVO bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 27. August 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010 Bekanntmachung gem. § 5 Absatz 4 WahlVO - Wählerlisten

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 6. November 2007 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 27.8.2007 nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ eingesehen werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 12. September 2007

Neueinführung
vorbehaltlich von Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 36 des Börsengesetzes sind

Bundesobligationen von 2007 (2012)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 6.000.000.000,--		151	DE0001141513	12.10. gjz.	12.10.2012
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im amtlichen Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesobligationen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 26. September 2007, ab 12.00 Uhr, erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis und im Markt mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Nach Festlegung der Stammdaten und des Tenderergebnisses erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Skontroführer:
KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 21. September 2007

Neueinführung

WANDERER-WERKE AG, Augsburg

Mit Wirkung vom 24. September 2007 werden

EURO 1.300.000,-- auf den Inhaber lautende Stammaktien
aus der Kapitalerhöhung vom Juli 2007

eingeteilt in 247 000 Stückaktien Nr. 478 001 – 725 000
- mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von rund EURO 5,263 -
- mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2007 -

- ISIN: DE0007756009 -

der WANDERER-WERKE AG, Augsburg,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im amtlichen Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde. Ein Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 21. September 2007

Effektive Urkunden lieferbar

Henkel KGaA, Düsseldorf

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung im Amtlichen Kursblatt vom 13. Juni 2007 geben wir bekannt, dass die aufgrund des Aktiensplits neu verbrieften und vorläufig in interimistischen Globalurkunden verbrieften Aktienurkunden nunmehr in Einzelurkunden ausgedruckt und ausgeliefert worden sind.

Mit Wirkung vom 25. September 2007 werden die

Stück 259 795 875 Inhaberstammaktien

verbrieft in

15 000 Aktienurkunden	über je	1 Stückaktie	Nr.	000 001 –	015 000
10 000 Sammelurkunden	über je	100 Stückaktien	Nr.	100 001 –	110 000
2 500 Sammelurkunden	über je	500 Stückaktien	Nr.	200 001 –	202 500
1 Globalurkunde	über	106 573 848 Stückaktien	Nr.	3 000 001 –	109 573 848
Globalurkunden	über	17 492 265 Stückaktien	Nr.	109 573 849 –	127 066 113
Globalurkunden	über	134 364 762 Stückaktien	Nr.	4 000 000 001 –	4 134 364 762

- ISIN: DE0006048408 -

und

Stück 178 162 875 Inhabervorzugsaktien

verbrieft in

15 000 Aktienurkunden	über je	1 Stückaktie	Nr.	000 001 –	015 000
10 000 Sammelurkunden	über je	100 Stückaktien	Nr.	100 001 –	110 000
2 500 Sammelurkunden	über je	500 Stückaktien	Nr.	200 001 –	202 500
1 Globalurkunde	über	170 011 155 Stückaktien	Nr.	3 000 001 –	173 011 155
Globalurkunden	über	6 786 720 Stückaktien	Nr.	173 011 156 –	179 797 875

- ISIN: DE0006048432 -

- jeweils mit Gewinnanteilschein Nr. 21 - 40 und Erneuerungsschein -

Henkel KGaA, Düsseldorf

effektiv für lieferbar erklärt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market-Maker: Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)

Düsseldorf, 24. September 2007